

BWagrar 1/2015 vom 03.01.2015

Landbauschüler in der Schweiz



Auch das Erklimmen der Festungsrue Hohentwiel stand auf dem Programm der dreitägigen Lehrfahrt der Kupferzeller Schüler. | Foto: Geiger

Ein Blick in die Schweiz

Schüler der Akademie Kupferzell unterwegs

Um die Landwirtschaft in der Schweiz kennen zu lernen, quartierten sich Schüler der Akademie für Landbau in Kupferzell für drei Tage im landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum Liebegg ein, mit dem Kupferzell seit vielen Jahren partnerschaftliche Beziehungen pflegt. Bereits auf der Fahrt durch das Nachbarland wurde deutlich, dass die Schweizer Landwirtschaft im Vergleich zur baden-württembergischen

noch kleiner strukturiert ist. Das zweitägige Programm bestand aus zahlreichen Betriebsbesichtigungen, Vorträgen über die gesammelten Eindrücke auf den Betrieben und dem abendlichen Gedankenaustausch mit den Berufsschülern des Liebegger Ausbildungszentrums.

Vor allem während den Betriebsbesuchen zeigten sich große Unterschiede in Betriebsgröße oder Wirtschaftsweise zwischen Deutschland und der Schweiz. Auch die Agrarfördermaßnahmen für die Schweizer Landwirte unterscheiden sich deutlich. | Matthias Geiger ■